

Sinless eyes

remember the past

Von abgemeldet

Prolog: The treasure stone

Hallo Leute!

So, das hier ist es dann wohl^^ 'Sinless eyes'(sündenlose Augen)....ich konnte es mir einfach nicht verkneifen, ich wollte unbedingt ne FF zu Skip Beat schreiben x3....nya, ich hoffe sie gefällt euch wenigstens ein bisschen...

VIEL SPASS!!!

....und die Kommis nicht vergessen^^

Cu*sinless*

~~~~~\*\*~~~~~\*\*~~~~~  
~~~~~

Es war ein grauer Apriltag, Wolkenberge türmten sich am Himmel auf und nur selten konnten sich die wärmenden Sonnenstrahlen ihren Weg zur Erde bahnen, um deren Bewohner wieder daran zu erinnern, dass es eigentlich Frühling war.

Kyoko saß an ihrem kleinen Tisch am Fenster, ihr Kinn hatte sie gelangweilt auf die linke Hand gestützt. Mit der freien Hand versuchte sie zu notieren, was die Lehrerin ihnen diktierte.

Seit gut einem viertel Jahr besuchte Kyoko nun dreimal wöchentlich für jeweils vier stunden die Schauspielakademie von LME. Neben Grundlagen und praktischen Übungen zur Schauspielerei, würden sie dort auch in klassischen und traditionellen japanischen Tänzen, Ausdruck und Stimmtraining unterrichtet. Heute stand Theorie auf dem Stundenplan, neben praktischen Anwendungen lernten die Schüler auch einmal in der Woche etwas über die Geschichte der Schauspielerei und des Theaters. Natürlich war für viele dieser Teil der Ausbildung am Langweiligsten, aber auch in ihm würden sie irgendwann eine schriftliche Prüfung ablegen müssen. Halbjährlich fanden Zwischenprüfungen statt, in denen die Studenten zeigen mussten was sie gelernt hatten. Wer nach ende der einjährigen Ausbildung die Akademie mit ausgezeichneten Zensuren verließ, konnte darauf hoffen von der LME Schauspielsektion angesprochen

und als neues Talent unter Vertrag genommen zu werden. Natürlich träumten alle der Mädchen von einem erfolgreichen Debüt im Show-Biz, welches mit der Aufnahme in einer so berühmten und erfolgreichen Künstleragentur so gut wie gewährleistet wäre.

Kyoko interessierte diese Tatsache momentan jedoch recht wenig, mit zusammen gekniffenen Zähnen versuchte sie eine neuerliche Gähnattacke zu unterdrücken, was ihr allerdings nicht wirklich gelang, mit Tränen in den Augen musste sie sich letztendlich doch geschlagen geben.

Das junge Mädchen hatte es trotz nur geringen schauspielerischen Erfahrungen geschafft, den Präsidenten der LME-Pop-Production durch eine beeindruckende schauspielerische Leistung von ihrem Talent zu überzeugen und somit von ihm persönlich die Erlaubnisse erhalten die Akademie zu besuchen. Nun war sie unglaublich froh und stolz darüber, dass sie an einer derart erfolgreichen Schule die Chance erhalten sollte die Schauspielerei von der Pike auf zu lernen. Wegen Shotaro hatte sie damals darauf verzichtet die Highschool zu besuchen, um ihre ganze Energie in die Verwirklichung seines Traums zu stecken.

Nachdem sie jedoch von Shos niederträchtigen Verrat an ihr erfahren hatte und einsehen musste, dass er niemals mehr als nur ein unscheinbares Hausmädchen in ihr gesehen hatte, war in ihr der Rache-Engel erwacht und aus dem immer lieben und unscheinbaren Mädchen vom Lande, wurde ein ehrgeizige junge Frau deren Ziel es nun ist groß ins Showgeschäft einzusteigen, um sich so irgendwann an Sho Fuwa rächen zu können.

Durch die Aufnahme an der Schauspielschule ist Kyoko ihrer vernichtenden Rache an ihrer Jugendliebe nun endlich wieder ein kleines Stückchen näher gekommen und dementsprechend motiviert war sie zuanfang auch gewesen ihr bestes zu geben, um so irgendwann Sho auf Knien rutschend und um Verzeihung betteld vor sich sehen zu können.

In letzter Zeit jedoch wich der Spaß am lernen immer mehr dem damit verbundenen Stress. Neben der Schule musste sie zusammen mit Kotonami häufig noch Aufträge als "Love Me" Praktikantin erledigen. Und um die hohen Studiengebühren aufbringen zu können hatte sie zusätzlich noch anderen Jobs angenommen. Langsam aber sicher macht sich der mangelnde Schlaf und der Stress auch in den Schulzeiten immer deutlicher bemerkbar, häufig saß sie mehr ab-als anwesend auf ihrem Platz am Fenster *da hilft auch die größte Shotaro-Rache-Motivation nichts mehr*, dachte das Mädchen gähnend.

Durch das leicht geöffnete Fenster konnte sie das rauschen des Windes in den großen Kirschbäumen davor deutlich hören. Kyoko legte ihren Kopf leicht auf die Seite und beobachtete, wie der Wind mit einigen rosa Blütenblättern spielte. Ein paar wenige Sonnenstrahlen hatten sich einen Weg durch das dichte Blütenwerk gebahnt, gebrochen zeichneten sie sich auf dem hübschen Gesicht des Mädchens ab. Wieder verspürte Kyoko den Wind, sie konnte seine Kühle in ihrem Nacken spüren, sofort überkam sie eine leichte Gänsehaut. Mit einem leisen Seufzer legte sie ihren Stift beiseite um sich kurz ein paar goldbraune Strähnen aus dem Gesicht zu streichen. Sie wandte den Blick vom Fenster ab und ihre Augen glitten langsam ihre linken Arm hinab. Dort baumelte ein dünnes schwarzes Lederbändchen welches sie ein paar Mal um ihr zierliches Handgelenk gewickelt hatte. Am unteren Ende war ein

wunderschöner, bläulich schimmernder Stein festgeknotet. Mit einem abwesenden Blick beobachtete sie, wie sich der kleine glitzernde Gegenstand langsam im Wind drehte. Sie musste unweigerlich wieder an die Person denken, von welcher sie diesen als Trost erhalten hatte. Den Jungen aus ihrer Heimatstadt Kyoto, dem sie vor mehr als 10 Jahren zum ersten Mal an einem abgelegenen See, nicht weit vom Ryokan der Fuwas, begegnet war.

Der See diente ihr damals oft als Rückzugsmöglichkeit, hier war sie alleine und konnte ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Hier war sie weit weg von Shos Eltern, denen sie oft das starke und glückliche Mädchen vorspielte um ihnen auch ja zu gefallen. Dort war ihr der dunkelhaarige Junge zum ersten Mal begegnet, er hatte sie damals getröstet und später fand sie bei ihm immer ein offenes Ohr für ihre Probleme und einen Ort wo sie sich ausweinen konnte.

Der blaue Stein den sie "Koon" getauft hatte, war damals ein Abschiedsgeschenk von ihm gewesen. Er sollte sie nun an seiner Stelle trösten und ihr immer neuen Mut schenken.

Über die Jahre war das Bild, dass sie in ihrem Inneren von ihm hatte, unmerklich immer mehr verblasst. An die Farbe seiner Augen und den Klang seiner Stimme konnte sich das schlanke Mädchen nur noch vage erinnern und je mehr sie es versucht hatte, umso verschwommener schien es zu werden. Nichteinmal an seinen richtigen Namen konnte sie sich noch erinnern, sie hatte ihn immer nur onii-chan(großer Bruder)gerufen, denn genau das war er für sie gewesen.

Seit er damals plötzlich weggezogen war, hatte sie allerdings keinerlei Kontakt mehr zu ihm.

wie lange das jetzt schon alles her ist, dachte Kyoko seufzend.

Sie hatte gelernt mit den schmerzlichen Erinnerungen an ihre Mutter und der oft schweren Zeit im Ryokan umzugehen, dementsprechend waren auch die Emotionen die in der jungen Frau bei dem Gedanken an all dies hochzukommen drohten, lange nicht mehr so vereinnahmend wie noch vor ein paar Monaten.

Die Erinnerungen würden verblassen, aber wohl nie ganz verschwinden, dessen war sie sich bewusst.

Langsam fuhr sie mit den Fingerspitzen über die glatte Oberfläche des tiefblauen Steins, sie musste leicht lächeln als sie wieder an den kleinen Jungen aus Kyoto denken musste. Oft vermied sie es an damals zurück zu denken *trotz allem gab es auch glückliche Momente in meiner Kindheit*, dachte sie heimlich während sie das glitzernde Geschenk beobachtete.

Leicht luftholend wandte sie ihren Blick nun endgültig ab und das Braun ihrer Augen folgte nun wieder aufmerksam den Gesten der Lehrerin.

~~~~~\*\*~~~~~\*\*~~~~~  
~~~~~

Nya, ich weiß es nicht besonders spannend, es wird mehr ne Zusammenfassung v.v...es wird aber noch interessanter^^*versprochen*.....

Schreibt mir was ihr über den Prolog denkt, Kritik, Lob, Ideen, Wünsche.....je mehr desto besser, dann gehts schneller mit dem schreiben *brauch meine Motivation*...xD

